

Willkommen sein

Betreutes Wohnen – ein ambulantes Angebot

Selbstständig leben und arbeiten – das ist für viele suchtkranke Menschen ein erstrebenswertes Ziel. Betreutes Wohnen kann eine geeignete Hilfeform sein, um dies zu erreichen. Mehr als 100 Männer und Frauen nutzen unsere Angebote in den Landkreisen Schwalm-Eder, Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner: Sie leben einzeln oder in Wohngemeinschaften. Auf diese Art übernehmen sie Verantwortung für sich, entwickeln neue Lebensperspektiven – und wissen sich gleichzeitig sicher durch fachliche Begleitung und Betreuung.



Sich verändern wollen

Wir fördern Kompetenzen

Unser Angebot richtet sich an Menschen, die den festen Willen haben, abstinent, gesund und eigenverantwortlich zu leben. Grundlage der Zusammenarbeit ist ein gemeinsam entwickelter Hilfeplan. Hier sind die individuellen Ziele und Hilfen formuliert – sie können so jederzeit gemeinsam überprüft werden.



Neues Vertrauen fassen

Basis unserer gemeinsamen Arbeit

Gegenseitige Wertschätzung ist uns wichtig: Sie ist Grundlage einer vertrauensvollen Arbeitsbeziehung. Ein solches positives Arbeitsklima trägt wesentlich dazu bei, soziale Kompetenzen neu zu entdecken, Fähigkeiten in der Alltagsbewältigung zu entwickeln und Ausgeglichenheit und Lebensfreude zu erreichen.

Unterstützung annehmen

Gemeinsam auf einem partnerschaftlichen Weg

Das Leistungsangebot umfasst sowohl beratende als auch begleitend unterstützende Hilfen. Die Schwerpunkte sind je nach Lebenssituation unterschiedlich. Wir bieten an:

- Beratung, Hilfe und Unterstützung, um ein suchtmittelfreies Leben zu gestalten
- Individuelle Interventionen bei Abstinenzunterbrechungen und Krisen
- Beratung und Unterstützung bei der Stabilisierung und bei der Weiterentwicklung lebenspraktischer Fähigkeiten
- Hilfen beim Kontakt mit Verwaltungen, Ämtern und Behörden
- Unterstützung und Beratung bei Fragen zur Existenzsicherung
- Entwicklung angemessener Beschäftigungs-, Arbeits- und Berufsperspektiven und Vermittlung der entsprechenden Maßnahmen
- Unterstützung und Beratung im Bereich der Freizeitgestaltung
- Zusammenarbeit mit Angehörigen, dem sozialen Umfeld und juristischen Betreuern
- Koordination der unterschiedlichen Hilfsangebote

Sich zu Hause fühlen

Das Betreute Einzelwohnen

Im Betreuten Einzelwohnen leben Sie in einer eigenen Wohnung. Aber auch wenn man zusammen mit dem Partner/der Partnerin, der Ursprungsfamilie oder anderen Personen wohnt, kann Einzelbetreutes Wohnen als Beratung und Hilfeleistung erhalten werden. Wichtig ist uns, die Privatsphäre zu respektieren und mit dem persönlichen Umfeld der Betreuten so umzugehen, wie die- oder derjenige es wünscht.

Gemeinschaft leben

Die Betreute Wohngemeinschaft

Für die Wohngemeinschaften stellt gewöhnlich der Träger den Wohnraum zur Verfügung. Diese Wohnform ist geprägt durch das Miteinander der Betreuten: Dinge des Alltags werden gemeinsam erledigt, Höhepunkte werden gestaltet – oder die Freizeit wird miteinander verbracht. Neben dem Einzelgespräch sind die sozialtherapeutischen Gruppenangebote eine wichtige Betreuungsform.

In guten Händen sein

Personal mit Erfahrung und Qualifikation

Praktische Sozialarbeit ist prägend für das Betreute Wohnen. Deshalb sind bei uns schwerpunktmäßig Dipl.-Sozialarbeiter und Dipl.-Sozialpädagogen beschäftigt. Sie sind berufserfahren, bilden sich regelmäßig fort und werden durch Supervision begleitet. Ein Qualitätsmanagementsystem sichert die Qualität der Arbeit.



Den ersten Schritt tun

Wir stehen dabei an Ihrer Seite

Wenn Sie Interesse an unserem Angebot haben, dann rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine Kurzbewerbung. Anschließend vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin für das Informationsgespräch. Über die Aufnahme in das Betreute Wohnen entscheidet der Landeswohlfahrtsverband auf Grundlage der Stellungnahme der Hilfeplankonferenz des jeweiligen Landkreises. Bei der Erstellung Ihrer Antragsunterlagen sind wir gerne behilflich.



Sich öffnen

Hephata bedeutet „Öffne dich!“

Diese Worte von Jesus aus der biblischen Heilungsgeschichte (Markus 7, 32-35) sind Leitlinie des diakonischen Handelns der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Hephatas. Das Unternehmen Hephata Hessisches Diakoniezentrum e.V. mit Sitz in Schwalmstadt-Treysa ist seit über 100 Jahren aktiv tätig in der Hilfe und Begleitung kranker, pflegebedürftiger, behinderter und benachteiligter Menschen.

Das Betreute Wohnen ist innerhalb Hephatas dem Geschäftsbereich Soziale Rehabilitation zugeordnet.

Wenn Sie mehr über uns wissen möchten:
Rufen Sie uns an!

Schwalm-Eder-Kreis, Büro Treysa
Ascheröder Straße 31, 34613 Schwalmstadt
Katja Schwenck
Tel. 06691 / 911 29-45, Fax 06691 / 911 29-49
katja.schwenck@hephata.de

Schwalm-Eder-Kreis, Büro Spangenberg
Gut Halbersdorf 1
34286 Spangenberg
Tel. 05663 / 9482-15, Fax 05663 / 9482-10
nadine.siegmeier@hephata.de

Landkreis Hersfeld-Rotenburg
Im Burggarten 7, 36287 Breitenbach am Herzberg
Agnes von Bucholtz
Tel. 06675 / 91887-42, Fax 06675 / 91874-25
agnes.vonbucholtz@hephata.de

Werra-Meißner-Kreis
Margot-von-Schutzbar-Stift
Gerstunger Straße 10, 37293 Herleshausen-Wommen
Katja Ehmer
Tel. 05654 / 9249-0, Fax 05654 / 9249-347
katja.ehmer@hephata.de



Betreutes Wohnen für suchtkranke Menschen